

Dein Pilotprojekt:

Jetzt bis zum 30.06. bewerben!

komm-zur-bundespolizei.de

Pilotprojekt – neues Verfahren nur bis 30. Juni 2018

Wie werde ich Hubschrauberpilotin oder Hubschrauberpilot bei der Bundespolizei?

Vom 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018 ist es flugbegeistersten Menschen möglich, sich für ein Studium zum gehobenen Polizeivollzugsdienst und die fliegerische Ausbildung in einem Schritt zu bewerben.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Bereitschaft zur Teilnahme am Auswahlverfahren für die Ausbildung im gehobenen Polizeivollzugsdienst in der Bundespolizei
- Bereitschaft zur Teilnahme am Auswahlverfahren für die Ausbildung als Pilotin oder Pilot in der Bundespolizei
- Bereitschaft zur uneingeschränkten Verwendung im Ausland

Neugierig geworden? Nähere Informationen zum Pilotprojekt

- unter www.komm-zur-bundespolizei.de/pilotprojekt
- von der Einstellungsberaterin oder dem Einstellungsberater
- oder direkt vom Bundespolizei-Flugdienst – per E-Mail: Komm-ins-Cockpit@polizei.bund.de

Mit Sicherheit
vielfältig.
komm-zur-bundespolizei.de

In sechs Schritten ins Cockpit

- 1) Informier dich auf komm-zur-bundespolizei.de/pilotprojekt
- 2) Schreib uns oder ruf uns an und fordere deine Bewerbungsunterlagen an.
- 3) Reiche die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen vollständig ein. Nach Prüfung und Auswertung und erfolgreicher Vorauswahl laden wir dich zum Auswahlverfahren ein.
- 4) Auswahlverfahren für den gehobenen Polizeivollzugsdienst.
- 5) Auswahlverfahren für die Ausbildung als Pilotin oder Pilot in der Bundespolizei.
- 6) Abschluss mit Feedback und Einstellung oder Ablehnung.



PILOTPROJEKT: Komm ins Cockpit

Von der Bewerbung ins Cockpit beim Flugdienst der Bundespolizei

Ablauf und Inhalte

Bewerbungszeitraum: 01.04.2018 - 30.06.2018

Bewerbung für das Studium im gehobenen Polizeivollzugsdienst (gPVD) mit anschließender Ausbildung zur Hubschrauberpilotin/zum Hubschrauberpiloten.

Zweites Halbjahr 2018 bis Ende Januar 2019:

Mehrstufiges Auswahlverfahren für den gPVD, durchgeführt durch die Bundespolizeiakademie.

Frühjahr bis Sommer 2019:

Mehrstufiges Auswahlverfahren für den Flugdienst der Bundespolizei beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Hamburg (DLR) sowie Feststellung der Fliegertauglichkeit durch das Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck.

September 2019 - September 2022:

Dreijähriges Studium für den gPVD.
Das Studium besteht aus mehreren Studienabschnitten und Praktika.

Januar 2023 - Sommer 2025:

Ausbildung zur Hubschrauberpilotin/zum Hubschrauberpiloten auf zwei Hubschraubermustern, inklusive Instrumenten- und Nachtflugberechtigung.

Detailinformationen: www.komm-zur-bundespolizei.de/pilotprojekt

Kontakt: komm-ins-Cockpit@polizei.bund.de

Mit Sicherheit
vielfältig.
komm-zur-bundespolizei.de



BUNDESPOLIZEI



Bundespolizei Karriere



Bundespolizei Karriere



bundespolizeikarriere

Informationsblatt für Bewerberinnen und Bewerber als Pilotinnen oder Piloten für den Flugdienst der Bundespolizei

- gesundheitliche Eignung / Flugtauglichkeit -

Flugtauglichkeit ist die physische und psychische Eignung von Luftfahrerinnen und -fahrern. Hier sind erhöhte Anforderungen zu stellen, insbesondere an die Seh- und Hörfunktionen, das Herz-Kreislauf-System und den Bewegungsapparat. Weiterhin ist das Risiko einer plötzlich auftretenden Handlungsunfähigkeit (sudden incapacitation) im Flugdienst weitgehend auszuschließen.

Aufgrund der besonderen Anforderungen erfolgt die Erstuntersuchung für den Flugdienst der Bundespolizei gemäß Erlasslage BMI mit Auflagen, die teilweise über die Kriterien der Tauglichkeitsklasse 1 (EASA-Richtlinien) und der Anforderungen der PDV 300 für Bewerberinnen und Bewerber für den Polizeivollzugsdienst hinausgehen.

Ergänzend zu den allgemeinen Informationen für eine Ausbildung bzw. ein Studium für den Polizeivollzugsdienst bei der Bundespolizei, gelten für Pilotinnen und Piloten u.a. nachfolgend genannte Anforderungen und Ausschlusskriterien:

1. Sehvermögen

- Fernvisus ohne Korrektur 0,5/0,5, mit Korrektur 1,0/1,0 und beidäugig 1,0
- Nahvisus ohne und mit Korrektur 0,7/0,7 und beidäugig 1,0
- Hypermetropie (Weitsichtigkeit) $\leq +2,5$ dpt
- Myopie (Kurzsichtigkeit) $\leq -3,0$ dpt
- Astigmatismus (Stabsichtigkeit/Hornhautverkrümmung) $\leq 2,0$ dpt
- Dunkelanpassungsfähigkeit ohne und mit Blendung 1:2,7
- Raumsehen mindestens 40°

Mit Sicherheit
vielfältig.
komm-zur-
bundespolizei.de



BUNDESPOLIZEI



Bundespolizei Karriere



Bundespolizei Karriere



bundespolizeikarriere

- Begleit- oder Lähmungsschielern und alle Farbsinnstörungen
- Einschränkungen des Gesichtsfeldes
- chronischen Blepharitis (Lidrandentzündung), Konjunktivitis (Bindehautentzündung) und Iritis (Entzündung der Regenbogenhaut)
- chronische Hornhautentzündung, Keratokonus und andere Missbildungen der Hornhaut
- primäres und sekundäres Glaukom (grüner Star)
- intraokulare (Kontakt-)Linse, Kataraktoperation, Netzhautoperation und alle refraktiv chirurgischen Eingriffe (z.B. Laseroperationen)
- Orthokeratologische Kontaktlinsen dürfen nicht getragen werden.

2. Wirbelsäule

- Skoliosen (Krümmungen) und Aufbaustörungen jeglichen Grades mit und ohne Beschwerden oder Beeinträchtigungen der Beweglichkeit
- degenerative Veränderungen wie Osteochondrosen (knöcherner Veränderungen), Spondylosis deformans (degenerative Veränderungen), Spondylarthrosis, Bandscheibenvorfall (auch nach Operationen)
- bereits einseitige Spondylose
- Spondylolisthesis (Wirbelgleiten)
- bereits mittelschwere Ausprägung eines Morbus Scheuermann mit Beteiligung von zwei und mehr Wirbeln

Informationsblätter zur Ausbildung bzw. für ein Studium im Polizeivollzugsdienst bei der Bundespolizei sowie die Kontaktdaten der Bundespolizei-Karriereberater, die bei individuellen Fragen kontaktiert werden können, finden sich auf der Karriereseite **www.komm-zur-bundespolizei.de**

Mit Sicherheit
vielfältig.
komm-zur-
bundespolizei.de



BUNDESPOLIZEI



Bundespolizei Karriere



Bundespolizei Karriere



bundespolizeikarriere